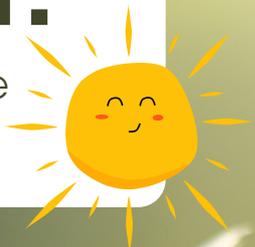




Wald **BLATT**

Endlich Sommer!

Viel Spaß mit unserer Ausgabe für die Sommerferien!



Wald RÄTSEL

mysteriöse Blüten



Wald TIERE

diesmal: der Luchs



Wald GESCHICHTEN

und viel mehr!

Niklas & Jeamy

BLÜTEN AUF DEM SCHULHOF

Welche Blüten und Pflanzen von unserem Schulhof erkennt ihr?



- Sonnenblume
- Osterglocke
- Kartoffel-Rose



- Gänseblümchen
- Tataren-Heckenkirsche
- gemeine Hasel



- knotiger Storchschnabel
- Flieder
- Kletterrose

Alle Bilder des Bilderrätsels haben wir (Niklas & Jeamy) selbst fotografiert.



BLÜTEN AUF DEM SCHULHOF

Welche Blüten und Pflanzen von unserem Schulhof erkennt ihr?



- Kastanie
- Eiche
- Feld-Ahorn



- Mohnblume
- Spierstrauch
- Johannisbeere



- Flieder
- Tulpe
- echter Lavendel

Alle Bilder des Bilderrätsels haben wir (Niklas & Teamy) selbst fotografiert.

MILCHREIS-EIS

Gestaltung von Pia

1

Für das Milchreiseis Milch, Sahne und Vanillezucker in einem Topf auf mittlerer Stufe zum Kochen bringen. Milchreis in die Milchmasse geben und bei schwacher Hitze unter gelegentlichem Rühren 25-30 Minuten quellen lassen.



2

Milchreis vom Herd nehmen und abkühlen lassen. Eigelb und Zucker hellgelb aufschlagen und über einem Wasserbad auf 75 °C erhitzen, bis die Masse bindet. Topf vom Herd nehmen, Milchreis einrühren und auf Kühlschranktemperatur abkühlen lassen. Eismasse in die Eismaschine geben und ca. 45 Minuten gefrieren lassen.



3

Für den Zimtkrokant 30 g Zucker in einer heißen Pfanne erhitzen, bis er schmilzt. Wasser, Zimt und gehackte Mandeln dazugeben und karamellisieren lassen. Den restlichen Zucker untermischen und auf einem Stück Backpapier auskühlen lassen.

4

Fertiges Milchreiseis mit Zimtkrokant garnieren und genießen.



WALDWITZE

Tiara



Das Luchskind ruft bei der Luchsoma an:
„Dring dring“, „Dring dring“
„Was ist denn mein Hase?“
„Du musst ganz schnell kommen!“
„Wieso denn?“
„Luchsmama hat schon wieder nein gesagt!“
„ICH KOMME SOFORT!“

Zwei Hasen unterhalten sich.
Sagt der eine: „Ich bin ganz Ohr!“

Damals beim Brainstorming. Der Chef will wissen: „Wie wollen wir das Tier nennen?“
„Lachs!“, sagt der Assistent selbstsicher.
Der Chef sagt erstaunt: „Okay, und das?“
Der Assistent sagt spaßig: „Dachs!“
„Okay, dieses?“, antwortet der Chef genervt.
Der Assistent kichert und sagt: „Luchs!“
Der Chef zeigt still das nächste Bild.
„Fuchs!“, sagt der Assistent nur.



DER LUCHS

Fynn & Robin

WALDTIERE



STECKBRIEF

- wissenschaftlicher Name: Lynx
- Nahrung: kleine Säugetiere, Vögel und Rehe
- Größe: 55-75cm (Europäischer Luchs), 60-70 cm (Pardelluchs), 48-56 cm (Kanadischer Luchs)
- Lebensraum: Feld & Wälder, bayerischer Wald, Harz, Pfälzerwald
- Alter: bis zu 7 Jahre
- Länge: 80 - 130 cm
- Pfotenlänge: 7,5 cm
- Gewicht: 18-30 kg (Männchen), 8-21 kg (Weibchen)
- Bau: Luchse nutzen meist natürliche Höhlen und Hohlräume, z.B. unter Felsen oder Baumwurzel



SCHON GEWUSST?

Luchse leben meist allein in einem großen Gebiet. Eine Ausnahme bilden weibliche Luchse nach der Geburt ihrer Jungen. Die Jungtiere werden einige Monate lang gesäugt und verbringen auch den ersten Winter bei ihrer Mutter. Im Frühjahr machen sie sich dann auf die Suche nach einem eigenen Revier.



DER LUCHS

Fynn & Robin

Der Luchs ist die größte Katzenart in Europa. Die scheuen Einzelgänger brauchen ausgedehnte und störungsarme Wälder, wo sie genug Nahrung finden und in Ruhe ihre Jungen großziehen können. Um 1850 war der Luchs in weiten Teilen Europas fast ausgerottet. Damit der Luchs heute in Europa wieder überleben kann, braucht es intensive Schutzmaßnahmen und Wiederansiedlungsprogramme. Besonders kritisch ist die Situation für den Balkanluchs, einer Unterart des Eurasischen Luchses. Vermutlich streifen nur noch weniger als 50 Exemplare dieses „Phantoms“ durch die Bergwälder des südlichen Balkans. Gemeinsam mit Partnerorganisationen in der Schweiz und in Südosteuropa setzt sich EuroNatur dafür ein, das Wissen über Luchse zu fördern, die scheuen Katzen wirkungsvoll zu schützen und ihre Lebensräume zu bewahren.





DER VERIRRTE LUCHS

ausgedacht von Tiara und Anni

Es war einmal ein Luchs. Er hatte eine fantastische Familie. Er hatte 5 Geschwister. Eines Tages haben sie verstecken gespielt. Um sich zu verstecken hat sich der kleine Luchs aus Versehen zu weit von der Höhle entfernt. Die Geschwister haben ihn nicht mehr gefunden, weil er zu weit weg gelaufen war. Dabei wussten die Luchsgeschwister genau, dass sie sich nicht zu weit von der Höhle entfernen dürfen. Nach einer Stunde haben sie aufgegeben und sind wieder nach Hause gegangen. Sie sagten zur Mama: „Wir finden unseren kleinen Bruder nicht mehr!“ Nach einigen Stunden wurde es dunkel. Der kleine Luchs hatte Angst, er ist überall im Wald herum gelaufen in der Hoffnung dass er wieder nach Hause findet. Schließlich hat er einen kleinen Unterschlupf gefunden, doch dort lebten einige Wölfe. Er hatte noch mehr Angst als vorher! „Was macht denn so ein kleiner Luchs ganz allein im Wald?“, sagte der Anführer der Wölfe. „Ich... eh...“, sagte der kleine Luchs mit verängstigter Stimme: „Ich habe mich verlaufen.“ „Och, du Armer, aber hier wirst du keinen Unterschlupf finden!“, sagten sie und schmissen ihn raus. Der kleine Luchs hat sich für die Nacht unter einem Baum gelegt. Am nächsten Tag ging er wieder durch den Wald. Die Familie machte sich große Sorgen, weil er am Abend nicht wieder nach Hause gekommen war, sie haben ihn überall gesucht aber leider nicht gefunden. Inzwischen war er schon an der Waldstraße angekommen. Er wollte über die Straße gehen und wurde fast von einem Auto angefahren. Irgendwann hatte ein Auto angehalten und hat den kleinen Luchs mitgenommen. Der Autofahrer hatte mal eine Luchsfamilie gesehen, die etwas gesucht hat. Er dachte, dass sie vielleicht den kleinen Luchs gesucht haben, also hat er einen Bau gesucht und er hat tatsächlich einen gefunden! Er hat den kleinen Luchs auf den Boden gesetzt und gerufen: „Kommt mal raus!“ und tatsächlich ist eine Luchsfamilie rausgekommen! Als die Luchsfamilie den kleinen Luchs gesehen hat, waren sie alle überglücklich, dass er wieder da war!



THEATER-MUSICAL „DSCHUNGELBUCH“

Am 14.6. besuchten die 6. und beide 5. Klassen das Theaterstück der Theater-AG unserer Schule. Sie spielten den beliebten Klassiker „Das Dschungelbuch“ und dafür durften wir das Programmheft gestalten.



Frau Marquart und Frau Draheim waren die Leiterinnen der ganzen Show.

Die Show ging 1h 30min und nach 45min gab es eine Pause in der man Snacks

und Getränke kaufen konnte. Die Hauptrollen spielten: Mattes Schrötter

(Mogli), Pia Rische (Baghira), Paulina Schmidt (Balu), Maja Lorenz (Kaa),

Linnea Brademann (Shirkhan) und Mia Wüstenhagen (King Louie). Die

Vorstellung war spitzenmäßig, die Darsteller spielten ihre Rollen

ausgezeichnet, das Bühnenbild war sehr schön

gestaltet und es wurde viel gesungen,

getanzt und gelacht.





SCHULINFOS
von Felix



Bild der Ausgabe von
Paula & Majella (Klasse 2)

WALDBILDER

Tamira

DEINE CHANCE



Für die nächste Ausgabe der Schülerzeitung
suchen wir das schönste Waldbild des Sommers.



Malt ein einfallsreiches Bild von euren Sommerferien in der
Natur und gebt es bei Frau Steinmeyer ab.

Vielleicht seht ihr euer Bild in der nächsten Schülerzeitung!

*Viel
Glück!*



Die Medien-AG wünscht
Euch allen super coole



SOMMER FERIEN!

